

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 5. Mai 2020 08:43

[Susannea](#) , du kennst dich doch rechtlich mit diesen Familienfragen immer gut aus. Es wäre für dich, denke ich, hilfreich, wenn du auch in deinem Fall hier im Forum bei den Fakten bliebest. Muss aktuell bei euch nur in die Schule, wer Notbetreuung hat, egal was der Partner macht? Dann ist ja alles klar. Wenn das nicht so klar ist musst du wohl Abstriche machen, wie gerade jeder Mensch aktuell auf der Welt. Bis auf den Beigeschmack natürlich, dass gerade du die Werbetrommel für Schulöffnungen rührst und jetzt selbst nicht gehen willst.

Ich persönlich finde es schwach, dass dein Mann sich weigert, seine Kinder zu beaufsichtigen. Dir gegenüber, euren Kindern gegenüber und allen anderen Eltern gegenüber, die sich um ihre Kinder kümmern und aktuell sogar dafür ihren Job riskieren. Von der Sache her: Selbstredend kann er seine Kundentermine verschieben, er ist nicht unersetzlich. Zumindest bei der Arbeit, als Vater ist er natürlich unersetzlich.

Du wirst nicht ungerecht behandelt, du lässt dich ungerecht behandeln. Aber nicht von deiner Chefin, die macht m.M.n. nur ihren Job.